

94% der Lehramtsstudenten schaffen den Matheschein nicht...

Beitrag von „Talida“ vom 14. April 2012 13:17

Ich lese diesen Thread mit wachsendem Interesse und möchte einfach mal schildern wie es vor ca. 20 Jahren an der Uni Köln ablief. Damals studierte man Lehramt Primarstufe mit dem Pflichtfach Mathe (Fachwissenschaft und -didaktik). In der Einführungsvorlesung saßen (aufgrund einer großangelegten Werbekampagne Ende der 80er/Anfang der 90er) 500 Erstsemester. Vorne stand ein greiser Prof, dessen Lieblingstätigkeit im Herunterspulen irgendwelcher Beweise bestand, die er auf eine OHP-Endlosfolie schrieb und so schnell er konnte weiterkurbelte. Seine Schrift erkennen konnten die hinteren 10 Reihen nicht mehr. Wer wie ich mit dem Zug anreisen musste, hatte das Vergnügen auf der Fensterbank im Hintergrund Platz nehmen zu dürfen (die Stufen waren zu diesem Zeitpunkt schon besetzt), von wo aus man nur noch erahnen konnte, was der Herr vorne sprach und schrieb. Meine Notizen waren entsprechend.

Die Hoffnung, den Inhalt der Vorlesung in der entsprechenden Übungsveranstaltung noch einmal erläutert zu bekommen, zerschlug sich nach den ersten Wochen. Die Übungen wurden von Tutoren abgehalten, die lediglich mehrere Übungsblätter verteilten und dann zur Gruppenarbeit aufriefen. Die Aufgaben auf den Übungsblättern waren vollständig gelöst bis zur darauffolgenden Woche in einen Briefkasten am Fachschaftszimmer zu werfen, wurden korrigiert und kommentarlos zurückgegeben. Fragen wurden nur am Rande beantwortet. Dafür waren wir auch einfach zu viele Leute in den Übungen und die Tutoren methodisch und didaktisch überfordert. Die Aufgaben hatten wenig mit der Vorlesung und noch weniger mit der Klausur zu tun. Ich erinnere mich an eine bunte Mischung aus Sachaufgaben, geometrischen Knobeleyen und nicht allzu schwierigen Beweisführungen. Da jedoch immer wieder verkündet wurde, dass die Übungen grundlegend für die Klausur seien, haben wir uns alle darauf verlassen, dass die Prüfungsaufgaben auch so aussehen würden. Die Tutoren spielten außerdem alle Fragen zur Gerüchteküche herunter und beruhigten uns.

Als ich eben die Links zu den aktuellen Prüfungsaufgaben aufrief, brach mir nachträglich noch einmal der Schweiß aus. Es hat sich anscheinend in 20 Jahren nichts geändert und ein deutliches Nein an diejenigen, die glauben, dass man diese Aufgaben in einer Stresssituation unter Zeitdruck mal so eben löst.

Mir fehlten übrigens nur zwei Punkte zum Bestehen der Klausur und es war mir zu heikel, noch einmal zu schreiben, denn ich wäre für meinen Studiengang gesperrt worden, wäre ich noch einmal durchgefallen. Ich habe die Uni gewechselt und durfte zu meinem Glück einen sehr fähigen Prof erleben, der endlich auch mal erklärte, warum das für das Hintergrundwissen von künftigen Grundschullehrern wichtig sein könnte. Ich kann ihm heute zwar nicht bedingungslos zustimmen, aber einiges an Wissen ist doch hängengeblieben und mir nützlich, wenn ich z.B. an meine Schüler mit Rechenschwäche denke.

Aus meiner damaligen Klein-Übungsgruppe ist niemand an dieser Uni bzw. in diesem

Studiengang geblieben. Darunter waren auch Leute, die Mathe als Leistungskurs im Abi hatten oder das gesamte Semester eine teure Nachhilfe finanziert hatten. Man muss auch einfach mal sehen, dass das Studium nicht nur aus Mathe besteht. In den anderen Fächern gab es auch viel Arbeit, aber die wurde teilweise oberflächlich abgearbeitet, weil die Gedanken und die Freizeitplanung nur auf Mathe ausgerichtet war.

Wenn es also den aktuell betroffenen Erstsemestern ähnlich erging, kann ich die Aufregung absolut nachvollziehen. Ich kann auf der anderen Seite aber gut nachvollziehen, was hier die Kollegen aus der Sekundarstufe schreiben. Das Verhalten der Schüler bzw. der Eltern beginnt ja schon in der Grundschule. Die Begründung der Uni klingt ebenfalls schlüssig, aber mich würde brennend interessieren, welche Hilfen sie denn ihren Erstsemestern angeboten hat, wie die Übungsgruppen organisiert waren und ob es wirklich passende Aufgaben zur Vorbereitung auf die Klausur gab.